

Fraktion **GRÜNE Arbeitnehmer** in der AK Wien

Antrag Nr. 12

an die 183. Vollversammlung der
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
am 27. Mai 2025

CYBERMOBBING

Die Arbeiterkammer Wien spricht sich für strengere Strafen bei Cybermobbing und konsequenten Schutz für Opfer von Cybermobbing aus.

Die Anonymität von Cybermobbern muss bei Strafanzeigen von den Betreibern der Social Media Plattformen aufgehoben werden. Die Verfolgung von Straftaten muss durch die Betreiber der Social Media Plattformen ermöglicht und unterstützt werden. Die Betreiber dieser Plattformen müssen Hass im Netz und Drohungen aktiv bekämpfen bzw. unterbinden, ansonsten sollten auch Sanktionen gegen diese Plattformen durch das Gericht verhängt werden (Geldstrafen, Sperren).

Cybermobbing hat im Internet stark zugenommen. Die Hassbotschaften werden immer aggressiver und bedrohlicher, die Opfer sind dem Mobbing hilflos ausgeliefert, es gibt keine wirksamen Sanktionen gegen die Mobber, weder durch die Polizei noch durch die Betreiber der Social Media Dienste, um Mobbing wirksam und endgültig abzustellen. Die Ausforschung der Mobber ist für die gemobbte Person schwierig bis unmöglich, da die Mobber ja im Schutz der Anonymität handeln.

Wie der Fall von Dr. Kellermayr gezeigt hat können Mobbing Opfer solange terrorisiert werden bis sie verzweifeln, bis hin zum Selbstmord.

Selbst die Justiz erweist sich als ziemlich inkompetent, wenn es sich um Cybermobbing handelt. Obwohl nach dem Selbstmord von Dr. Kellermayr durch die Polizei einer der Mobber ausgeforscht wurde, konnte dieser nicht bestraft werden, da ein ursächlicher Zusammenhang zwischen den Drohungen und dem Selbstmord beim Gerichtsprozess nicht bewiesen werden konnte. Der Täter wurde freigesprochen.

Der Strafbestand des Cyber-Mobbings (Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder eine Geldstrafe mit bis zu 720 Tagessätzen) kam beim Prozess deshalb nicht zur Anwendung,

da es sich um einen deutschen Staatsbürger handelte, der seine Cybermobbing Straftat in Deutschland begangen hatte.

Die derzeitigen Regelungen sind ein Freibrief für alle Cybermobber und Gewalttäter, hier muss schnellstens Abhilfe geschaffen werden.

Angenommen <input checked="" type="checkbox"/>	Zuweisung <input type="checkbox"/>	Ablehnung <input type="checkbox"/>	Einstimmig <input type="checkbox"/>	Mehrheitlich <input checked="" type="checkbox"/>
--	------------------------------------	------------------------------------	-------------------------------------	--